



# **Vorstellung der Schwerpunkte: Unterschwerpunkt 4b „Vertrag und Wettbewerb“**

Prof. Dr. Heike Schweitzer, LL.M. (Yale)

## **Schwerpunktbereich 4: Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts**

### **Unterschwerpunkte:**

- 4a: Immaterialgüterrecht
- 4c: Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
  
- **4b:**
  - Bislang „Markt- und Vertragsrecht“
  - **Neu: „Vertrag und Wettbewerb“**
  
- Neugestaltung zum WS 2018/19: **Pflichtveranstaltungen** im Unterschwerpunkt 4b in Zukunft:
  - Vorlesung „**Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht** (Kartellrecht)“
  - Vorlesung „**Europäisches und internationales Vertragsrecht**“
  - Vorlesung „**Bankrecht und Finanzordnung**“
  - Vorlesung „**Vertrag und Wettbewerb auf digitalen Märkten**“

## Vorlesungen im Einzelnen:

### **Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (Kartellrecht)**

- Außerordentlich praxisrelevante Materie des deutschen und europäischen Privatrechts – die normalerweise nicht im Fokus des Studiums steht:
  - Privatrecht befasst sich normalerweise mit den grundlegenden Institutionen, Vertrag, Eigentum, Organisation (Gesellschaft); aber lässt das System, das aus dem Einsatz dieser Institutionen / dem Gebrauch der wirtschaftlichen Handlungsfreiheiten entsteht, außer acht: Markt und Wettbewerbssystem
  - Wettbewerb / dessen Schutz ist eine fundamentale Ergänzung und Absicherung des Privatrechtssystems: Privatautonomie ist sozial nur er-/zutraglich, wenn und weil die Freiheit eines jeden im Wettbewerb begrenzt / diszipliniert wird
  - Wettbewerbsrecht: Was sind die Voraussetzungen eines funktionierenden Wettbewerbssystems, das uns vor privater / wirtschaftlicher Macht schützt?
  - Grundthemen: Kartellverbot, Missbrauchsverbot (z.B. Verfahren gegen Facebook, Google etc.), Fusionskontrolle
  - Durchgängig starker Fallbezug – aber zugleich grundlegende theoretische Bedeutung fürs Privatrechtssystem



## Vorlesungen im Einzelnen: (Fortsetzung)

### **(2) Europäisches und internationales Vertragsrecht**

- BGB-Vertragsrecht = Pflichtfachstoff fürs Staatsexamen
- Besonderheit der Schwerpunktvorlesung:
  - Rechtsvergleichende Einführung in die Grundzüge europäischer materieller Vertragsrechte
  - Zusammenspiel mit den wichtigsten europarechtlichen Vorgaben fürs Vertragsrecht, insb. auf dem Gebiet des Verbraucherschutzes
  - Die wichtigsten europarechtlichen kollisionsrechtlichen Regelungen (welches Recht ist anwendbar / welche Gerichte sind zuständig?)

### **(3) Bankrecht und Finanzordnung**

- Einführung in die Bankeninfrastruktur inkl. Bankenaufsicht / Bankenunion
  - Überblick über die wichtigsten Bankverträge und Märkte
    - Zahlungsverkehr
    - Kreditrecht
    - Investment Banking: Wertpapieremission und -handel
- ⇒ Bezüge zum Vertragsrecht, zum Marktrecht und zum Unternehmensrecht

#### **(4) Vertrag und Wettbewerb auf digitalen Märkten**

- Besondere Veranstaltung: Kein etablierter Rechtsstoff, sondern die Herausforderungen, vor die das Privatrecht mit der Digitalisierung durchgängig gestellt ist.
- ⇒ Keine vorgefertigten Lösungen, sondern Erarbeitung der Fragen, auf die wir in den nächsten Jahren Antworten finden müssen, damit die Privatrechtsordnung auch unter den veränderten Bedingungen gut funktioniert
  
- Z.B.:
- Recht der Willenserklärung bei Einsatz von „digital butlers“ / intelligenten Agenten: Wer gibt die WE ab? Wem ist sie zuzurechnen?
- Vertragsschluss in der digitalen Welt: Smart contract und blockchain
- Digitale Plattformen und ihre Rechtsbeziehungen zu den verschiedenen Marktseiten
- Das Recht der Datenwirtschaft: Bezahlen mit Daten, Datenschutz, „Datenmacht“?
  - ⇒ Ziel: Verständnis der neuen technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
  - ⇒ Fähigkeit, selbst angemessene Lösungen zu entwickeln



- **4b „Vertrag und Wettbewerb“: - Sommersemester 2019**
- **Wahlpflichtveranstaltungen:**
  - Große Auswahl
  - **Beispiele aus SoSe 2018:**
    - ✓ Lauterkeitsrecht
    - ✓ Markenrecht
    - ✓ Schnittstellen zwischen Kartell- und Immaterialgüterrecht
    - ✓ Absatzmittler- und Vertriebsrecht
    - ✓ Grundlagen des europäischen und deutschen Energiewirtschaftsrechts
    - ✓ Sammelklagen, Gruppenklagen, Verbandsklagen – Bedarf es neuer Instrumente des kollektiven Rechtsschutzes im Zivilprozess
    - ✓ International Sales and Arbitration
    - ✓ Europäisches Verbraucherrecht
    - ✓ Bankrecht und Fintechs
    - ✓ Staat und Unternehmen

## Besonderheiten des Schwerpunktbereichs 4b:

- „Immaterialgüterrecht“ und „Unternehmens- und Gesellschaftsrecht“:
  - Klar abgegrenzte, etablierte Rechtsmaterien
  - Klares Berufsbild => Vorbereitung auf spezialisierte anwaltliche Tätigkeit
  - Klare positivrechtliche Ausrichtung
  
- „**Vertrag und Wettbewerb**“
  - Etwas vielfältiger / breiter
  - Zwar ebenfalls klare **Praxisrelevanz**:
    - ✓ Kartellrecht – hochrelevantes Spezialgebiet
    - ✓ Bankrecht / Finanzmarktrecht – dito
    - ✓ Vertragsrecht – was Sie immer brauchen
  - Aber Grundidee: **Einführung ins „Marktrecht“ bzw. „Wirtschaftsordnungsrecht“**
    - ✓ Herkömmlicher privatrechtlicher Fokus: Interaktion zwischen Privaten – entweder im Austauschverhältnis (Vertrag) oder in der Organisation (Gesellschaft)
    - ✓ Fokus im „Wirtschaftsordnungsrecht“: Wie funktioniert das System, das daraus entsteht? Wie können wir die Funktionsfähigkeit dieses Systems schützen?

## Was ist „Marktrecht“ / „Wirtschaftsordnungsrecht“?

- Böckenförde: „Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann“
  - ⇒ Eine funktionierende Privatrechtsordnung kann viel dazu beitragen, dass die Grundlagen erhalten bleiben, muss sich aber dieser Grundlagen bewusst sein / sie bewusst schützen
- Z.B.: Schutz der Funktionsfähigkeit von Märkten gegen Selbstzerstörung
  - Schutz vor Vermachtung (Kartellrecht)
  - Schutz des Vertrauens in Märkte und Institutionen / in ihre Fairness bzw. ihren Gerechtigkeitgehalt (=> Finanzsektor)
  - Schutz vor Marktversagen – was sind mögliche Quellen von Marktversagen?



## **Für welche Studierenden ist dieser Schwerpunkt attraktiv?**

- Studierende mit bes. Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen / Märkten / Wettbewerb / an der Funktionsweise des Wirtschaftssystems i
- Studierende mit Interesse sowohl an der wirtschaftlichen Praxis als auch an den theoretischen Grundlagen des Privatrechts
- Studierende mit bes. Interesse an der Digitalisierung und ihren Herausforderungen für die Privatrechtsordnung
  - ⇒ mit Freude an der Entwicklung neuer Wege / Lösungen